

SCHULE  BUBIKON
Primarschule Bubikon
Schulspur

Liebe Eltern

«Jungs sind anders – Mädchen auch...!» Zu diesem Thema haben wir am 25. Januar beim «Elternkaffee» – organisiert von der Elternmitwirkung der PS Bubikon – spannende zwei Stunden erlebt: Neben dem sehr kurzweiligen Referat von Lu Decurtins, welches so manches Aha-Erlebnis auslöste, wurde viel diskutiert, in den Tischgruppen Erfahrungen ausgetauscht und..., viel gelacht!



Knaben und Mädchen auf der Skipiste: Mit Skibrille und -helm ist der Unterschied fast nicht auszumachen... ;-)

Am Anfang stand die Frage, was denn die typischen Eigenschaften von Jungs, bzw. von Mädchen sind. Natürlich wurden die stereotypen – und untrennbar einem Geschlecht zugehörigen – Attribute «Macho-Verhalten» und «zickig» genannt. Daneben wurden aber bspw. auch «hilfsbereit», «sorgfältig», «laut», «unkompliziert», «direkt»,

«fleissig», «frech», «kommunikativ» oder «cool sein» genannt. Und die Diskussionen darüber, was nun typisch für das eine oder andere Geschlecht sei, folgten auf den Fuss – einig wurde man sich eher selten...! Und das war dann vielleicht auch die beruhigendste Aussage von Lu Decurtins: «Es gibt keine Trennlinie zwischen Jungs und Mädchen. Nein, die Überschneidungen aller Eigenschaften sind grösser als die Differenzen!»



Nichtsdestotrotz gibt es Unterschiede, welche sich Eltern oder auch eine Schule bewusst sein sollten, um allen Kindern und Jugendlichen – insbesondere eben auch den Knaben! – gerecht zu werden. In diesem Zusammenhang wies Lu Decurtins darauf hin, mit welchen Bezugspersonen Jungs in Kontakt treten. In den ersten Jahren sind dies hauptsächlich Frauen: Mutter, Spielgruppen-Leiterin, Kindergärtnerin, Primarlehrerin. Erst ab der Oberstufe kämen die männlichen Bezugspersonen dazu: Oberstufenlehrer, Fussball-Trainer, Polizist, Jugendanwalt,...! Am Anfang kämen die Männerbilder hauptsächlich von aussen: der Bauarbeiter, der Lastwagenfahrer, der Pilot. Die Jungs haben sehr wenige direkte männliche Bezugspersonen. Auch den Vater sehen viele Knaben nicht sehr häufig, wodurch oft das Bild vom Super-Papa entsteht. Dies sei problematisch, erklärte Lu Decurtins. Da Väter oft arbeiten, wollen sie in der Zeit, welche sie mit den Kindern verbringen, cool und lässig sein und zeigen keine Schwächen. Für Jungs ist das stressig, da sie auch so sein möchten wie ihr Papa. Als Tipp gab der Referent darum mit, dass ein Junge mindestens drei Schwächen vom Vater kennen sollte. Und als zweiten Tipp, «Eltern, vor allem die Väter, sollen an der Entwicklung der Knaben teilhaben, mit ihnen in Kontakt bleiben und auch einmal nur mit einem Jungen alleine etwas unternehmen.»

Lu Decurtins rät ausserdem allen Beteiligten, im Umgang mit Knaben, welche in der Schule (noch) nicht die erwünschten Leistungen zeigen, Geduld zu haben. Für viele Knaben sind während der Schulzeit andere Dinge aus entwicklungspsychologischen und biologischen Gründen schlicht und einfach wichtiger als gute Noten – aber die überwiegende Mehrheit schliesst ihren Weg ins Erwachsenenleben erfolgreich ab, einfach etwas später als die Mädchen...!

Mit dem Hinweis auf eine Initiative, welche wieder vermehrt auch männliche Lehrpersonen an die Primarschule oder sogar in die Kindergärten bringen soll, schloss Lu Decurtins sein Referat ab (Weiterführende Links: www.maenner-an-die-primarschule.ch und www.jumpss.ch).

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern – egal ob Mädchen oder Knaben – zufriedene und sonnige Frühlingswochen.

*Herzliche Grüsse
Urs Tschamper
Schulleitung PS Bubikon*

Mitteilungen der Schulleitung

Klassenbildung...

Die Schülerzahlen an der Primarschule Bubikon bleiben im kommenden Schuljahr beinahe unverändert: Den 41 austretenden 6. Klässler/innen stehen ca. 43 eintretende Kindergarten-Kinder gegenüber, womit die Gesamtzahl auf «runde» 333 Kinder steigt.

Zurzeit stehen wir mitten in der organisatorischen Planung des kommenden Schuljahres. Bereits klar ist, dass es weiterhin pro Stufe vier, also total 16 Klassen geben wird. In der Mai-Ausgabe der Schulspur werde ich Sie über die Stellenbesetzung informieren.

...und -zuteilung

An der Primarschule Bubikon werden die Kinder beim Wechsel von der 2. in die 3. Klasse frisch zuteilt. Wir achten auf eine gute Durchmischung und versuchen, ausgewogene Klassen in Bezug auf das Geschlecht sowie im Hinblick auf Kinder mit besonderen Bedürfnissen oder ausgeprägten Begabungen zu bilden. Auch achten wir darauf, dass beim Stufenwechsel kein Kind alleine aus einer Klasse in eine neue Klasse eingeteilt wird. Dies bedeutet nicht, dass die besten Freundinnen/Freunde zusammen eingeteilt werden. Die Kinder sind nach unserer Erfahrung durchaus fähig, neue Kontakte zu knüpfen und neue Beziehungen einzugehen. Im Allgemeinen kann auf Gesuche um Zuteilung Ihres Kindes zu einer bestimmten Klasse oder Lehrperson nicht eingetreten werden. Sollten Sie aber ein begründetes Gesuch für eine Einteilung haben, so reichen Sie dieses bitte bis am 13. März 2018 an die Schulleitung ein.

Sicherheit im Internet

Informations-Elternabend am 8. März 2018

Für die Eltern der 4. Klässler/innen findet am Donnerstag, 8. März 2018 um 19.30 Uhr, im Geissbergsaal Wolfhausen ein obligatorischer Informationsabend statt. Eine detaillierte Einladung haben die betroffenen Eltern vor den Sportferien erhalten.

Selbstverständlich sind auch alle anderen interessierten Eltern zu diesem Abend eingeladen.

Schulbesuchsmorgen

Am Montag/Dienstag 9./10. April 2018 laden wir Sie herzlich zu unseren Besuchsmorgen ein. Gerne kommen wir dabei in der 10-Uhr-Pause bei einem Kaffee und Gipfeli mit Ihnen ins Gespräch und haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.

KIM-Mobil

Das KIM-Mobil (Abkürzung für Kinder- und Jugend-Medien) macht vom 17. bis 20. April wieder Station auf unserem Pausenplatz. Im frisch ausgestatteten Bücherwagen werden die Kinder aller Klassen in neuen Büchern und Medien schnuppern dürfen. Auch dieses Jahr dürfen die Kinder ihre Bücherwünsche den Bibliothekarinnen der Gemeinde- und Schulbibliothek übergeben, welche anschliessend möglichst viele der gewünschten Bücher anschaffen werden.



Kulturanlass an der Schule Bubikon

Alle Stufen, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, organisieren immer wieder Kulturanlässe. Wir, aus der 1./2. Klasse luden «Bruno der Briefträger» ein.



Bruno ist ein ganz besonderer Briefträger – einer mit Leib und Seele. Statt in einem Haus wohnt er in einem Paket und lässt sich in diesem durch die ganze Welt schicken. Ohne zu murren, legt er nach einer Nachtschicht noch eine Sondertour ein, weil eine Kollegin krank geworden ist. Und so nimmt Bruno auch einiges in Kauf, damit das Paket mit der Adresse «Schulhaus Spycherwise und Dörfli» zum richtigen Zeitpunkt am rechten Ort eintrifft. Alle vier Klassen erhalten ein Erzählbuch geliefert, welches wir den Kindern nach den Sportferien erzählen werden. Die Freude war gross.

Bei seiner Reise zu uns nach Bubikon hat er die fantastischsten Geschichten erlebt. Kaum jemand würde ihm glauben, was er alles erlebt hat, könnte er nicht alles mit seiner kostbaren Ansichtskartensammlung beweisen.



Zum Schluss durften die Kinder zu Bruno auf die Bühne. Sie staunten über die raffinierte Ausgestaltung des Pakethauses. Es hat grossen Spass gemacht.

Schneesportlager Disentis – 11.02. bis 17.02.2018

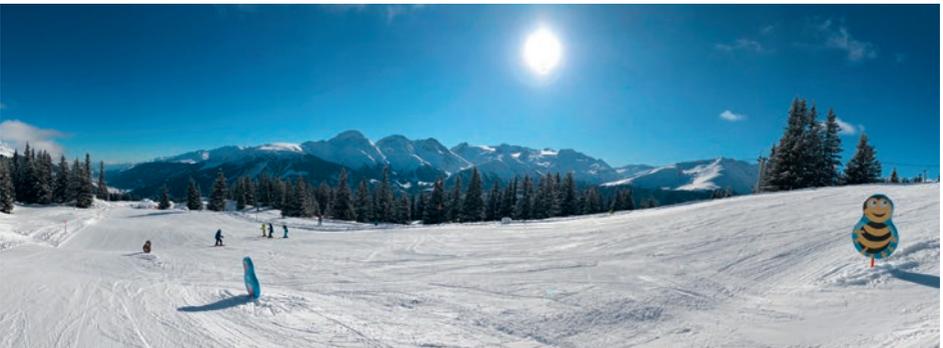
Dieses Jahr reisten wir wieder am Sonntagmorgen ins Schneesportlager. Wie immer pünktlich, und dieses Mal ohne Anhänger, mussten 52 Kids und einige Leiter mit Skiern, Snowboards, Koffern, Taschen und einem Riesenhaufen Leitergepäck in den Bus gepackt werden. Während die Kids und die Eltern sich voneinander verabschiedeten, schufteten der Chauffeur und die Leiter, um alles Gepäck zu verstauen.



In Disentis angekommen, waren wir überwältigt vom vielen Schnee in bester Qualität.

Bei sehr eisigen Temperaturen sausten wir in den ersten drei Tagen die Hänge hinunter. Es war im wahrsten Sinne sehr «cool». Wie waren wir froh, um das reichliche Pistengeld, das uns von so vielen Eltern gespendet wurde. Eine heisse Schoggi im Restaurant war hie und da einfach super.

Auch dieses Jahr konnten wir am Mittag in den Lunchraum und mussten nicht zwei Mal mit der Gondel hoch. Es war immer sehr lustig und wir vertrieben uns die Zeit mit dem Lagerspiel «Fünfliberklopfen».





Unsere Anfängertruppe war dieses Mal etwas grösser, drei Snowboard- und vier Skianfänger lernten in dieser Woche viel. Vom ersten Rutschversuch bis zur blauen Piste war es nicht immer so einfach. Manch ein Kind war manchmal müde oder dachte: «Das lerne ich nie!» Doch alle, wirklich alle waren am Ende der Woche recht sicher und voller Freude auf den Brettern.

Der speziellste Tag war sicher der Donnerstag. Den ganzen Tag schneite es. Die Pisten waren voll von weichem Tiefschnee. Wir fuhren, lachten, fielen um und fuhren wieder weiter. An diesem Tag wurde in allen Gruppen viel gelacht. Es sah aber auch lustig aus, wenn man im Stemmbogen über ein Berglein rutschte und kopfüber in die nächste Schneewehe fiel, die man wegen des Schneefalls einfach nicht sehen konnte.

Die eisige Kälte und die vielen Fahrten machten natürlich hungrig. Jeden Abend gab es ein sehr leckeres und vielseitiges Menü. Unser Küchenteam war immer in Hochform.

Die Abendprogramme waren sehr unterschiedlich. Der Höhepunkt war sicher unser Länderabend. Acht verschiedene Länder waren vertreten. In diese Länder aufgeteilt, machten die Kids ihr Abendessen selber und stellten auf lustige Weise ihr Land in verschiedenen Kurztheatern vor. Besonders arm dran waren die Eskimos. Warm





eingepackt mit allem drum und dran, schwitzten sie sehr, bis sie ihren Auftritt hatten.

Dieses Jahr war die Stimmung wieder sehr gut. Glücklicherweise gab es keine grossen Unfälle. Darüber sind wir natürlich alle sehr froh.

Mit viel Engagement und Ideenreichtum waren unsere Leiter für die Kinder immer sehr ansprechbar und kümmerten sich um die vielen kleinen und grösseren Belange, die in so einem Lageralltag anfallen.

Doch die Kids selber haben auch souverän die Anforderungen gemeistert, die in so einer Woche an sie gestellt sind. Finden Sie mal inmitten von 64 Paar Handschuhen, Socken, Schuhen, Brettern, Helmen und Jacken genau ihr Material! Sehen Sie, liebe Eltern. Und genau das haben die 52 Lagerkinder mit ihren Leitern mit Leichtigkeit... na ja sagen wir, mit nicht sehr vielen Chaosmomenten geschafft. Jeden Morgen hatten tatsächlich immer alle alles beisammen und es konnte losgehen. Nun ja, zugegeben: Täglich blieben ein oder mehrere Lunchrucksäcke liegen. Aber das konnten wir, Handy sei Dank, jedes Mal lösen.



In Erinnerung bleibt ein tolles Lager! Auf der Homepage unter schule-bubikon.ch finden Sie noch viele weitere Eindrücke.

Ich danke an dieser Stelle auch den Eltern für das Vertrauen, das Sie uns jedes Jahr entgegenbringen.

*Beate Schäfer und
Leiterteam*



MZO Infos

Instrumenten- vorstellung

Instrumente ausprobieren nach Herzenslust

An den Info-Tagen der Musikschule Zürcher Oberland können Kinder, Jugendliche und Erwachsene ganz unverbindlich die verschiedenen Instrumente ausprobieren, sowie das erweiterte Angebot bis und mit der Möglichkeit der Mietinstrumente kennenlernen. Ein attraktives Rahmenprogramm mit Konzerten und Auftritten sowie kulinarischer Verpflegung runden den Anlass ab.



Es ist nie zu früh, in den Musikunterricht einzusteigen und ein Instrument zu lernen oder die Stimme auszubilden. Und es ist auch nie zu spät. Die Info-Tage der Musikschule Zürcher Oberland bieten die ideale Gelegenheit, herauszufinden welches Instrument zur Persönlichkeit passt. Denn das ist ganz individuell. Dabei sind MZO-Musiklehrpersonen und die Ortsschulleitungen am Anlass vor Ort und stehen gerne beratend zur Seite.

Die Info-Tage werden für alle 16 Gemeinden an vier Standorten durchgeführt. Dem Besucher stehen alle Durchführungen offen. Die zwei in unserer Nähe sind:

Samstag, 7. April 2018 / 10:00 bis 13:00 Uhr
Schulhaus Schanz, Spitalstrasse 20, 8630 Rüti
 (Gemeinden: Rüti, Bubikon, Dürnten und Wald)

Samstag, 14. April 2018 / 10:00 bis 15:00 Uhr
Musikschulzentrum MZO, Bahnhofstrasse 36, 8620 Wetzikon

Detailinformationen zu allen Angeboten und den Veranstaltungen sind auf unserer Website unter www.mzol.ch abrufbar und werden laufend aktualisiert.

Schulleitung der Primarschule Bubikon

Schulleitung	Urs Tschamper
Telefon Schulleitung	055 253 34 32
E-Mail Schulleitung	sl.primar.bubikon@schule-bubikon.ch
URL	www.schule-bubikon.ch

Verantwortlich für die **Schulspur**: Schulleitung der Primarschule Bubikon

Termine

März		
Mi 7.3.	«Internet Security»	Eine Doppelstunde Unterricht für die 4. Klässler/innen
Do 8.3.	Eltern-Informationsabend «Sicherheit im Internet»	Geissbergsaal Wolfhausen, 19.30 Uhr Für alle Eltern von 4. Klässler/innen obligatorisch. Alle anderen Eltern sind willkommen.
Mo 12.3.	Aufnahmeprüfung fürs Gymnasium	
Mi 14.3.	Freizeitwerkstatt «Osterbasteln»	Ein Angebot der EMW für alle Kinder ab dem 1. Kindergarten bis zur 2. Klasse.
Mo 19.3.	Elternmitwirkung - Elternrat Vorstand- sitzung 3	18.00 Uhr
Do 29.3.	Weiterbildungstag	Alle Kinder haben schulfrei. Das Feba ist geöffnet. Eine Anmeldung ist erforderlich!
Fr 30.3.	Karfreitag	
April		
Mo 2.4.	Ostermontag	
Di 3.4./Mi 4.4.	Zahnprophylaxe – Zähne putzen Primarschule	
Mo 9.4./Di 10.4.	Schulbesuchsmorgen	
Di 17.4.–Fr 20.4.	KIM-Büchermobil	Das KIM-Mobil lädt alle Klassen zum Schmökern in neuen Büchern ein.
Sa 21.4.–So 6.5.	Frühlingsferien	
weitere Termine		
Do 10.5.–Fr 11.5.	Auffahrt inkl. Brücke	
Do 17.5.	Eltern-Informationsabend «Einschulung»	Für die Eltern der neu eintretenden 1. Kindergärtler. Singsaal PS Bubikon, 19.30 Uhr
Mo 21.5.	Pfingstmontag	
Di 22.5.	Evaluations- und Planungstag	Alle Kinder haben schulfrei. Das Feba ist geöffnet. Eine Anmeldung ist erforderlich!
Mi 23.5.	Freizeitwerkstatt «1. Hilfe – was tun?»	Ein Angebot der EMW für Schülerinnen und Schüler der 1. – 6. Klasse
Fr 25.5.	Spielnachmittag	Verschiebedatum: Fr 1.6.
Mo 4.6.–Fr 8.6.	Projektwoche	
Mi 20.6.	Freizeitwerkstatt «Waldnachmittag»	Ein Angebot der EMW für alle Kinder ab dem 1. Kindergarten bis zur 2. Klasse.